

Berlin, den

Juni 1916.

Abteilung Leges.

Vertraulich.  
=====

Hochgeehrter Herr Kollege!

Mit der Neuauflage der Lex Salica ist vor Jahren  
unser Mitarbeiter Mario K r a m m e r betraut worden; er  
hat den Druck der Neuauflage begonnen und bisher drei Re-  
zensionen (A - C) fertiggestellt, von denen die Aushänge-  
bogen hier beiliegen.

Gegen die Grundlagen der neuen Ausgabe werden nun  
aber schwerwiegende Bedenken vom philologischen, histori-  
schen und juristischen Standpunkt aus erhoben in den zwei  
Abhandlungen von K r u s c h und von v. S c h w e r i n ,  
von denen Ihnen beiliegend ein Sonderabzug zugeht.

Die Zentralkommission der M.G.H. verschließt sich  
diesen Bedenken nicht; sie hat in ihrer Sitzung vom 18.  
April d.J. beschlossen, die Entscheidung über die Aufnahme  
oder Nichtaufnahme der Krammer'schen Edition in die  
Monumenta einer Kommission zu übertragen, zuvor aber gut-  
achtliche Äußerungen von zuständigen Philologen, Histori-  
kern und Juristen einzuholen.

Dem erhaltenen Auftrage gemäß beehren wir uns, Sie,  
hochgeehrter Herr Kollege, ergebenst zu ersuchen, uns